

## Fremdenverkehr im Oberpfälzer Jura

Der Oberpfälzer Jura ist eines der vier Landschaftsgebiete Ostbayerns, der im wesentlichen aus den Landkreisen Neumarkt i. d. OPf., Amberg-Sulzbach, der kreisfreien Stadt Amberg und Teilen der angrenzenden Landkreise Regensburg und Kelheim gebildet wird. Er ist bereits im bayerischen Landesentwicklungsprogramm als „Fremdenverkehrs-Entwicklungsgebiet“ eingeordnet und hat vor allem dieser Zielsetzung in den letzten Jahren Ehre gemacht. Es gab wiederholt Übernachtungsrekorde und auch die Zahl der Naherholungsgäste, vor allem aus dem Nürnberger und sonstigen nordbayerischen Raum kommend, hat beachtlich zugenommen.

Rund 9000 Gästebetten stehen zur Verfügung, ein großer Teil davon in Privatquartieren. Jüngst werben die beiden Landkreise Neumarkt i. d. OPf. und Amberg-Sulzbach, zusammen mit dem staatlich anerkannten, führenden Fremdenverkehrsort Beratzhausen im Landkreis Regensburg, gemeinsam auf großen Tourismusbörsen, so zuletzt in Stuttgart, Hamburg, Nürnberg und Essen. Gemeinsam werden auch Fremdenverkehrs-Werbeaktionen bei den rund 500 Reisebusunternehmen im Bundesgebiet, in Westberlin und auch bei den Betrieben im fränkischen Raum gestartet. Schließlich bietet sich gerade der Oberpfälzer Jura im Zeitalter überfüllter Autobahnen und hoher Treibstoffpreise als verkehrsnahes und verkehrsgünstig gelegenes Ausflugs- und Urlaubserziel an. Vor allem kommen immer mehr Familien mit Kindern und ältere Leute zu Urlaub und Naherholung in unseren Raum. Reisende aus dem In- und Ausland machen auf der Fahrt in den Urlaub und bei

größeren Ausflügen gastliche Rast. Davon sprechen auch die hohen Zahlen der Ausländerübernachtungen, die beispielsweise in der Großen Kreisstadt Neumarkt i. d. OPf. allein in den letzten Sommerhalbjahren 35 bis 45 Prozent der Gesamtübernachtungen betragen haben.

Der Oberpfälzer Jura mit seinen stillen, idyllischen Tälern der Sulz und Altmühl, der Schwarzen und der Weißen Laber, der Schwarzach, Vils, Lauterach und Naab, seinen romantischen, meist bewaldeten Bergkuppen, den sehenswerten Kirchen, Burgen, Burgruinen, Tropfsteinhöhlen und Naturdenkmälern bietet nicht nur im Sommer, sondern zu jeder Jahreszeit, gute Erholungsmöglichkeiten. Bei entsprechender Schneelage sind Skilifte in verschiedenen Orten in Betrieb, vielerorts bietet sich Gelegenheit zum Jagen und Angeln. Es gibt eine Reihe modern angelegter Campingplätze in landschaftlich schöner Lage; Frei- und Hallenbäder warten auf Besucher ebenso wie zahlreiche Heimatmuseen, die wertvolle Gegenstände aus der alten Volkskunst der Heimat zeigen.

Im Landschaftsgebiet Oberpfälzer Jura bieten sich modern ausgebaute Lokale für Tagungen, Konferenzen, Betriebs-, Gesellschafts- und sonstige Ausflüge an. Die Fremdenverkehrsgemeinden und auch die Fremdenverkehrsämter der Landkreise erteilen nähere Auskünfte.

Im Landkreis Neumarkt i. d. OPf., in dessen Großer Kreisstadt heuer der 24. Bayerische Nordgautag abgehalten wird, stehen in 16 Fremdenverkehrsgemeinden über 3200 Gästebetten zur Verfügung.

Zum genannten Landschaftsgebiet gehört auch Kel-

heim und der Donaudurchbruch bei Weltenburg, gehört der staatlich anerkannte Erholungsort Riedenburg, gehören im Landkreis Amberg-Sulzbach nicht weniger als 23 Fremdenverkehrsgemeinden, darunter so viel besuchte wie Königstein, Hirschbach, Freudenberg, Hirschau, Sulzbach-Rosenberg und Vilseck. Auch die Kreisfreie Stadt Amberg stellt sich als Fremdenverkehrs-Mittelpunkt vor.

Die Verkehrslage ist günstig. Die Autobahn Nürnberg—Regensburg führt, wie auch die Hauptbahn der gleichen Richtung, mitten durch das Neumarkter Kreisgebiet, das von der Autobahn Nürnberg—München im Westen und von der Autobahn Nürnberg—Amberg nordöstlich tangiert wird. Mit der Bahn sind auch Amberg und Sulzbach-Rosenberg gut zu erreichen; ebenfalls auf gut ausgebauten Bundes-

Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen. (Es verkehren Post- und Bahnbusse — u. a. ein Bahnbus von Amberg über Neumarkt i. d. OPf. und Ingolstadt nach München.)

Wer „Ferien vom Ich“ erleben will, ist im Oberpfälzer Jura, in welchem viele markierte Wanderwege zum Wandern in einer weitaus noch unberührten Natur einladen, herzlich willkommen.

Die Volksbildungswerke, Trachten- und Heimatvereine, Volkslieder- und Volkstanzgruppen sowie Blaskapellen (darunter viele Jugendblaskapellen) bereichern das unterhaltende kulturelle Angebot auch für die Feriengäste, denen u. a. die Volkswandertage, die Volks- und Heimatfeste aus den festfrohen Traditionen und Programmen mit dienlich sind.